



Der Bauzaun ist teilweise abgebaut und ermöglicht den Blick von der Hafenspromenade auf den Neubau. Davor wird zurzeit die Pflasterung der Hafenspromenade bis ans Gebäude herangelegt. In den Flachbau ziehen die Geschäfte Mehrfisch und Makoben ein. PETERS

# Hafenspitze: Bezug im Juni

Zweiter Bauabschnitt ist Ende Juni bezugsfertig / Beginn des dritten Bauabschnitts im September

**ECKERNFÖRDE** Das Gerüst um den Neubau an der Hafenspitze ist teilweise schon verschwunden, jetzt wird die Pflasterung vor dem Gebäude verlegt – noch vier Wochen, dann können die ersten Wohnungen bezogen werden. Wie Kai Schurkemeyer, Geschäftsführer der Penta Nord Immobilien GmbH, auf Anfrage der *Eckernförder Zeitung* bestätigte, werden Ende Juni die meisten Wohnungen bezugsfertig sein. „Fast überall liegt schon Estrich, Teppich oder Fliesen in den Wohnungen.“ Im Juli sollen dann die Gewerbeeinheiten folgen. Alexander Mays Mehrfisch erhält eine Fläche, ebenso Bäckerei Makoben. Damit ist das Gebäude zwei Jahre, nachdem auf der Fläche mit dem Abriss der alten

Hallen im Sommer 2014 begonnen wurde, fertiggestellt.

Alle 45 Wohnungen sind verkauft, und auch im dritten Bauabschnitt, der im September mit der Pfahlgründung beginnen soll, ist schon rund die Hälfte aller Wohnungen vergeben. Hier sollen in zwei Gebäuden im Zentrum des Baufeldes zwischen dem Wohn-Parkhaus (ehemaliges Parkhaus) und dem Neubau an der Hafenspromenade sowie am Jungfernstieg 39 Wohneinheiten entstehen. „Eine Baugenehmigung für den Abschnitt haben wir schon“, so Schurkemeyer. Die Fertigstellung wird für Anfang 2018 angepeilt.

Parallel dazu soll dann auch der vierte Bauabschnitt entstehen: Vor dem Wohn-Parkhaus am Jungfernstieg

werden sieben oder acht Reihenhäuser errichtet. Noch vor einem halben Jahr waren zehn bis zwölf im Gespräch, die Planungen sind in dieser Hinsicht noch flexibel. Die Häuser werden auf jeden Fall direkt an den Straßenraum angrenzen. Später soll hier – ähnlich wie in der Frau-Clara-Straße – eine verkehrsberuhigte Zone entstehen, die in die Schiffbrücke übergeht, inklusive Wendehammer im Jungfernstieg an dem Baum vor dem Wohn-Parkhaus.

Ursprünglich waren laut Kai Schurkemeyer 120 Wohneinheiten geplant. „Aber wir haben einige einfach geteilt, weil vielen älteren Leuten, die eine Wohnung kaufen wollten, 140 Quadratmeter zu groß waren. Sie meinten, dass ihnen

auch 70 Quadratmeter genügen.“ Zurzeit ist die Rede von 154 Wohneinheiten.

Auf eine Baumaßnahme im öffentlichen Raum weist Kai Schurkemeyer schon jetzt hin: Anfang Juni wird der Jungfernstieg hinter dem Bredenbecksgang für etwa zweieinhalb Wochen gesperrt. Dann wird h der Jungfernstieg neu gepflastert. „Vor Jahren ist der Bereich für den Bau des Fischbistros (Trautrim's, die Red.) an dieser Stelle abgesenkt worden“, erklärt Schurkemeyer. „Jetzt soll er wieder angeglichen werden.“

Die Gesamtinvestitionen an der Hafenspitze beziffert der Investor „über den dicken Daumen gepeilt“ mit rund 45 Millionen Euro.

Arne Peters